Unsere Leser al Mitarbeiter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gewodin® das bewährte Schmerzmittel ohne Phenazetin

Ist gut verträglich und hilft schnell bei Schmerzen (Kopfweh, etc.)

Wichtig: Sie sollten Schmerzmittel dauernd oder in hoher Dosierung nicht ohne Befragung Ihres Arztes einnehmen!

Geistlich-Pharma, 6110 Wolhusen

Nebelspalter-Bücher

Walter Koller
300 Appenzellerwitze
80 Seiten
Fr. 9.80

Der klassische Appenzellerwitz, der nicht auf Kosten der Appenzeller, sondern auf Kosten anderer geht – hier ist er im Druck festgehalten.

Bei Ihrem Buchhändler

Blattgrün: ein Deodorant der Natur 1001

... **gegen Mund- und Körpergeruch,** z. B. nach starkem Rauchen und nach Genuss stark riechender Speisen. Dagegen kennt die Wissenschaft nur ein zuverlässiges Mittel. Das **Blattgrün** der Pflanzen. Eine einzige Blattgrün-Tablette befreit Sie schon nach wenigen Minuten für viele Stunden von jedem lästigen Mund- und Körpergeruch. Taschendose Fr. 3.80.

Erhältlich nur in Apotheken und Drogerien!

Unsere Leser als Mitarbeiter

Wäre ich noch jung ...

Wäre ich noch jung an Jahren,
wüsst' ich nicht, was ich jetzt weiss,
und ich ässe – unerfahren –
manche Suppe viel zu heiss.

Wär' ich jung, würd' ich krawallen,
denn das ist ja heute «in»,
und es würd' mir nicht gefallen,
so zu sein, wie ich jetzt bin.

Werner Sahli, Zürich

Schüttelgereimtes

Statt dass die Kellner Platten tauschen,
Sie ständig über Taten plauschen.

Worüber die Laoten «chiiben»,
Ist das, was die Chaoten lieben.

Wenn bei der Demo Scheiben knacken,
Sind es nicht nur die keiben Schnaken.

Da gehn in engen, blauen Jeanen
Die hochbeschuhten schlauen Bienen.

In Zürichs Stadt, der traurig schönen,
Die Knallpetarden schaurig dröhnen.

Walter Sulser, Trübbach

Enttäuschung

Die Schulklasse hört von der Not in der Dritten Welt. Die Kinder sind bereit zu helfen, indem sie ihre Handarbeiten verkaufen. Dreihundert Franken kommen zusammen. Die Schüler beschliessen, die Hälfte für Impfstoff zu spenden, die andere Hälfte soll Flüchtlingskindern zugute kommen. Stolz werden die Beträge einbezahlt. Dankesbriefe treffen ein. Staunend hören sie, dass sie eine Patenschaft für einen Knaben in Zaire übernommen haben, der nun ein Jahr lang die Schule besuchen kann. Grosses Schweigen. Nicola platzt heraus: «Lehreri, i bi enttüüscht. I ha gmeint, mir mache emene Chind e Fröid, und jetz muess dä arm Kärli es Johr lang i d Schuel goh!»

Theres Utzinger, Biberist

Man darf doch fragen – oder?

Warum werden viel eher jene Leute, die den Alkohol meiden, als komisch (eventuell sogar als Schwächlinge) betrachtet, als die, die bereits durch starken Alkoholkonsum gefährdet sind? *M. Käser, Worb*

Warum spricht man in den Staaten mit klassenloser Gesellschaft am meisten von Klassenfeinden? *M. Käser, Worb*

Warum werden in der Mattinata, Radio DRS 2, 7 bis 9 Uhr, Serenaden gespielt? *Hanni Gerhard, Gümligen*

Berit Kur-Klinik.
... die ideale, staatlich anerkannte **Rehabilitations- und Nachsorgeklinik** im schönen Appenzellerland, in ruhiger, prächtiger Aussichtslage und doch nur 4 km vom Hauptbahnhof St.Gallen entfernt.

Abteilung für Chirurgie und Innere Medizin. Spezialärzte FMH. Physikalische Therapie jeder Art. Geheiztes Hallenbad (30° C) mit Solarium. **24-Stunden-Schwesterndienst.** Krankenkassen und Versicherungen.
Weitere Auskünfte erteilt:

BERIT KUR-KLINIK TEUFEN

Berit Kur-Klinik, 9052 Niederteufen ob St.Gallen, Tel. 071/33 33 03

Kostengünstig und umweltfreundlich heizen, mit einer Elektro- oder Wärmepumpenheizung

störi

Störi & Co. AG
8820 Wädenswil
Telefon 01-780 77 33